

Prenofas

Allgemeine Faserarmierungen und Dehnfugenbänder für Prenopur Flüssigkunststoffe

Beschreibung

Das Prenofas-System umfasst verschiedene Verstärkungsmaterialien, die zum Einsatz mit den hochwertigen Beschichtungssystemen von Prenotec entwickelt wurden. Prenofas erhöht die Zugfestigkeit der Beschichtung, die Schlagfestigkeit und den Widerstand gegen extreme thermische und strukturelle Bewegungen bei gleichzeitiger Erhaltung ausreichender Elastizität. Das Prenofas-System besteht aus Glasfasermatten von besonderer Qualität zur allgemeinen Verstärkung, hochelastischen Nylonbändern als örtliche Verstärkung für Dehnungsfugen, Risse und Übergängen sowie aus thermostabilisierten PP Vliesen.

Haupteigenschaften

- Einfache Verarbeitung.
- Passen sich den verschiedenen Untergründen an und sind auch bei hervorstehenden Teilen gut einbettbar.
- In verschiedenen Breiten und Qualitäten erhältlich.
- Kann einfach zugeschnitten werden.
- Die Einbettung in die Beschichtung erfolgt einfach und schnell.

Anwendungsbereiche

Vorschriften, eine Beschichtung zu verstärken, gibt es nicht. Nach Beurteilung der Untergrundbeschaffenheit sind die Verwendung und die äusseren Umstände, denen die zu behandelnde Konstruktionen ausgesetzt sind, zu beachten. Je schlechter der Untergrund beschaffen ist, um so stärker muss das entsprechende Prenofas System ausgewählt werden.

Prenofas Standard- und Premium-Glasfasermatten

Diese sind in zwei Qualitäten erhältlich:

- Prenofas Premium (225 g/m²)
- Prenofas Standard (100 g/m²).

Einsatz zur allgemeinen Verstärkung der Oberfläche bei:

- Oberflächen die uneben sind.
- Untergründen die bereits gerissen sind oder bald reissen.
- geforderter Verschleiss- und Schlagfestigkeit.

Das Prenofas-System besteht aus einer eigens entwickelten Glasfasermatte. Einzelne, nicht gewebte Glasfasern, deren Oberfläche spezialbehandelt ist, bilden eine Matte. Diese locker zusammengehaltene Matte garantiert eine Zugfestigkeit in alle Richtungen, da die einzelnen Fasern kreuz und quer liegen. Die Glasfasermatte kann sich jedem Untergrund anpassen, da sie sich auf Grund ihre lockeren Zusammenhalts bei rauhen oder unebenen Oberflächen den hervorstehenden Teilen gut anschliesst.

Prenofas Standard ist im Dachbereich nur zusammen mit Prenopur Decotop ET / ST und zur allgemeinen Verstärkung einzusetzen. Anwendungsbeispiele sind gut erhaltene Bitumendächer, gerissene Zementierung, Beton dessen Struktur in Ordnung ist oder Oberflächen die eine erhöhte Schlagfestigkeit verlangen.

Die mit Prenofas Standardvlies armierten Abdichtungs-

membranen werden die minimalen Schichtstärken, gemäss den örtlich angewandten Normen, nicht erreichen.

Prenofas Premium ist einsetzbar als Verstärkungssystem welches den höchsten Anforderungen entspricht. Typische Einsatzgebiete sind partielle Abdichtungen (Teilanschlüsse) auf verschiedenen Untergründen wie:

- Beton / Holzwerkstoffe
- Metallprofile
- Polymerbitumen-Dichtungsbahnen
- Kunststoffdichtungsbahnen
- usw.
- Als Fensteranschlüsse, Vordächer und andere Dacharten im Verbund
- Balkon- und Terrassenabdichtungen

Prenofas Heavy Duty

Das hochelastische Verstärkungsband ist als Teilverstärkungssystem verfügbar für bewegliche Risse, Übergänge oder Fugen.

Prenofas Heavy Duty ist auf Grund einer besonderen Webart ein offenes, polyamides Gewebe das eine hohe Dehnfähigkeit in alle Richtungen garantiert. Prenofas Heavy Duty ist in verschiedenen Breiten erhältlich.

Folgende Tabelle gibt eine allgemeingültige Richtlinie für die Wahl des Systems:

	Premium	Standard	Puma	RT	HD
Allgemeine Systemverstärkung gemäss Anforderung ETA 005	x		x	x	
Allgemein Systemverstärkung ohne weitere Anforderungen gemäss den gültigen Normen		x			
Dilatationsfugen bis maximal 5 mm (kumulierte Dehnung)					x
Übergänge von maximal 5mm (kumulierte Dehnung)					x

Allgemeine Systemverstärkungen mit den Prenofastypen Premium, Puma und RT werden für statisch neutrale Untergründe verwendet.

Dehnfugenarmierungen mit dem Prenofastyp HD (Heavy Duty) werden mittels eines verrottungsfreien Schleppstreifens von minimal 20 mm Breite vom Untergrund entkoppelt. Die maximale kumulierte Dehnfähigkeit (die Summe der Ausdehnung in alle Richtungen) beträgt 5 mm.

Prenofas Heavy Duty

Prenofas Heavy Duty ist zur Überbrückung stabiler Risse und Fugen einzusetzen. Auf zementierten Mauern, verputzten Oberflächen, Backsteinen und Mauerwerk wird die Beständigkeit der Beschichtung erhalten. Prenofas Heavy Duty ist bei beweglichen Rissen oder Fugen, zwischen Plattenelementen, Rahmen und Übergängen bei verschiedenen Baumaterialien (z.B. Holzrahmen und Mauerwerk) einzusetzen.

Hochwertige Beschichtungen

Die Prenotec-Produktepalette hochwertiger Beschichtungen und Abdichtungen kann für fast alle Systeme mit Prenofas verstärkt werden. Die Einarbeitung eines Verstärkungssystems garantiert die Erhöhung der Reisskraft, Zugfestigkeit und Lebensdauer des ganzen Beschichtung-Systems. Ergebnis ist eine verstärkte, nahtlose Beschichtung, die auch aussergewöhnlichen Umständen widerstehen kann.

Prenopur und Prenofas Kombinationsmöglichkeiten

Prenotec-System	Prenofas Heavy Duty	Prenofas Standard *1	Prenofas Premium	Prenofas Puma	Prenofas RT
Decotop ET / ST	x	(x)	x	(x)	(x)
Decotop ESL	x	(x)	x		
Decotiles / Oecotiles ET	x	(x)	x		
Pumatop ES / EST		(x)	x	x	x
Pumatop ESTF	x			x	x
Rooftop ES / EST				x	x
Oecotop				x	x
Smarttop				x	x
Decotop Clearstone ²	(x)	(x)	(x)		
Decodex	x	x	(x)		
Firecheck	x	x	(x)		
Presterisol	x	x	(x)		

¹ Beim verwenden der Prenofas Standard-Armierung wird die nach geltenden Normen verlangte minimale Schichtstärke nicht erreicht. Ebenso wird die minimale Anforderung an das Vliesgewicht nicht eingehalten.

² Die transparente Beschichtung Decotop Clearstone kann verstärkt werden. Die Prenofas Armierung bleibt jedoch sichtbar.

Ausführlichere und ergänzende Informationen erhalten Sie von Prenotec.

Verarbeitungsrichtlinien

Allgemeine Verstärkung mit Prenofas Standard/Premium

Nach Vorbereitung des Untergrundes und dem Auftragen einer Haftungsschicht (falls erforderlich) ist beim Aufbringen einer allgemeinen Verstärkung folgendes zu beachten:

1. Allgemeine Verarbeitungsbedingungen

Jeder Untergrund muss gemäss den technischen Verarbeitungsrichtlinienfachgerecht vorbereitet werden. Genaue Informationen sind den entsprechenden Verlegerichtlinien UK 11, UK 13, UK 22, UK 51 und UK 62.

2. Vorgehen

Der Grundauftrag der Einbettungsschicht wird mittels eines Rollers in der Art aufgetragen, dass genügend Flüssigkunststoff porenfrei und gleichmässig in den Untergrund einmassiert ist. In den noch feuchten Grundauftrag der Einbettungsschicht wird die Prenofas-Armierung blasenfrei einlaminiert.

Am einfachsten gelingt dies mit einem Kunstharz-Farbröller Typ Prenotool, welcher ohne zusätzliche Aufnahme von Flüssigkunststoff, quasi trocken, das Prenofas-Vlies gleichmässig in die Flüssigkunststoffschicht einwalzt.

Anschliessen wird die Deckschicht der Einbettungsschicht, Nass in Nass, aufgetragen. Um eine gleichmässige Schichtstärke zu erhalten, empfehlen wir eine zusätzliche Deckschicht nach dem Trocknen der Einbettungsschicht zusätzlich aufzutragen.

gen. Dieses Vorgehen ermöglicht eine sparsame, gleichmässige und effiziente Applikation.

Das Auftragen der Schicht in einem Arbeitsgang, Nass in Nass, wird zwangsläufig grössere Schichtstärkenunterschiede aufweisen als bei einer 2-lagigen Applikation.

3. Partielle Verarbeitung - Einbettungsschicht

Für hervorstehende Teile, Röhren, Randmauern, Brustwehre oder andere Befestigungspunkte, die nicht zur eigentlich zu beschichtenden horizontalen oder vertikalen Oberfläche gehören, werden Prenofas-Stücke zugeschnitten. Die Beschichtung wird auf die zu verstärkende Fläche mit Bürste oder Rolle aufgetragen. Die Prenofas-Verstärkung wird sofort in die noch nasse Beschichtung eingebettet. Mit einer geeigneten Rolle wird die Verstärkung vollständig eingedrückt. Einzelne, hervorstehende Fasern müssen angedrückt werden.

4. Flächige Verarbeitung - Einbettungsschicht

Die Beschichtung wird auf eine Fläche zwischen 1 und 3 Metern nach vorgegebener Verarbeitungsmenge aufgetragen. Prenofas wird sofort in die noch nasse Beschichtung eingelegt und mit geeigneter Rolle fest eingedrückt. Jeder Prenofas-Streifen soll ca. 10 cm überlappen (ausgefrante Seite über die glatte Seite). Falten oder hervorstehende Fasern sollen vermieden werden.

5. Dekorative Verarbeitung - ebene Oberfläche

Beide Qualitäten des Prenofas-Systems werden mit einer Mohairrolle in die nach vorgegebener Verarbeitungsmenge aufgetragene Beschichtung eingebettet. Ist der Untergrund unregelmässig oder sind Stufenförmige Fugen zu verstärken, sollte eine Schafpelzrolle verwendet werden, da damit eine bessere Verbindung zur Oberfläche hergestellt ist. Hervorstehende Fasern können mit der Mohairrolle eingearbeitet werden.

Die Prenofas Standard-Matte wird über der beschichteten Fläche abgerollt und mit einer Rolle bis zur vollständigen Sättigung eingedrückt. Dieses Verfahren wird wiederholt, indem man die Matte mit Füssen festdrückt.

Vor der Verarbeitung von Prenofas Premium sind die Stücke in die gewünschte Länge zuzuschneiden. Ist die Rolle halb verarbeitet, kann sie während der Einarbeitung abgerollt werden.

6. Einarbeitung - unebene, unregelmässige Oberfläche

Für diese Oberflächen ist eine Schafpelzrolle erforderlich. Die Einbettung muss mit mehr Druck erfolgen. Prenofas in Standard-Qualität kann am Anfang beim Abrollen vom Untergrund losgerissen werden. Die Glasfaserschicht wird jedoch wie die Matte in Premium-Qualität in der nassen Beschichtung durchweichen. Diese weiche Schicht passt sich der Form des Untergrundes an und bleibt mit diesem verhaftet. Während dieser Einarbeitung sind Nadellöcher und ungesättigte Stellen zwischen den Fasern zu vermeiden.

Anmerkung: Bei Verarbeitung von Prenofas Standard auf horizontalen Flächen kann die Endsicht unmittelbar nach Einarbeitung der Matte auf die noch feuchte Fläche erfolgen. Die Endsicht muss mit einem Airless-Spritzgerät im gleichen Farbton wie die Einbettungsschicht aufgetragen werden. Nach Trocknung ist die Oberfläche zu prüfen. Bei verbliebenen Nadellöchern ist die Fläche auszubessern.

7. Endschicht

Die Endschicht ist stets nach Trocknung der Einbettungsschicht aufzubringen. Bei Verarbeitung mit der Rolle - je nach System das eingesetzt wird - ein oder zwei Schichten auftragen. Beträgt die Endschicht nicht mehr als 0.5 Liter/m² reicht eine Schicht aus. Muss mehr als 0.5 Liter/m² aufgetragen werden sind zwei Schichten erforderlich (für jede Schicht ca. die Hälfte des vorgeschriebenen Verbrauchs).

Bei Verarbeitung mit Bürste sind stets zwei Endschichten aufzutragen. Die Schichtstärke soll gleichmässig sein. Die zweite Schicht ist 90° zur ersten Schicht aufzutragen.

Mit einem Airless-Spritzgerät ist die Endschicht in einer Schicht auftragbar.

8. Örtliche Verstärkung mit Prenofas Heavy Duty

Zwei Systeme stehen zur Auswahl:

- das direkte Auftragen über Risse und Fugen
- das Auftragen über einen nicht haftenden Streifen in der Mitte über Dehnungsfugen und grösseren Rissen.

Das Prenofas Heavy Duty-System wird nach der Trocknung der Grundierers, vor Auftragen der ersten allgemeinen Schicht, eingesetzt. Die Beschichtung wird in vorgeschriebener Schichtstärke an beide Seiten der Risse oder Fugen aufgetragen. Das Band wird ohne Dehnung leicht in die noch nasse Schicht eingelegt und vorsichtig mit der Farbrolle eingedrückt. Das Band kann anschliessend mit einer Zusatzbeschichtung vollständig abgedeckt werden. Nach Trocknung wird Prenofas Heavy Duty in zwei Lagen überschichtet. Bei Dehnungsfugen oder beweglichen Rissen ist ein zentraler, nicht haftender Streifen erforderlich. Dieser verhindert zu grosse Spannungen und vermeidet neue Risse.

Material

Farbrolle

Bei Einbettung der Glasfasermatten müssen die Rollen stets völlig gesättigt sein. So wird ein Aufrichten der losen Fasern vermieden.

- Mohair-Farbrollen:

Diese werden vor allem eingesetzt zur Einbettung von Prenofas Standard und Premium auf ebenen, glatten Untergründen. Mohair-Rollen sind auch zusammen mit einer Schaffell-Rolle einsetzbar um herausstehende Fasern einzudrücken.

- Schaffell-Rollen:

Zur Behandlung unebener Oberflächen werden Schaffellrollen mit einem Pelz von ± 2 cm Dicke eingesetzt. Zum Auftragen der Endschicht oder zur Herstellung eines fließenden Anschlusses der Matte bei Überlappungen.

Airless-Spritzgerät

Idealer Einsatz zur schnellen Verarbeitung der Endschicht. Löcher (pinholes) werden jedoch beim Auftragen mit einem Airless-Spritzgerät nicht abgedichtet. Das Rollen der Beschichtung nach dem Verspritzen sorgt für eine „löcherfreie“ Verarbeitung.

Pinsel / Bürste

Nur verwenden für das Auftragen von Endschichten oder für das tamponierende Sättigen kleinerer, vorgeschchnittener Glasfaser-Mattenstücken an Stellen, welche mit der Rolle nicht erreichbar sind. Wir empfehlen weiche Nylonbürsten.

Hinweis: Farböne der Einbettungs- und Endschichten sollten je nach Aussentemperaturen und Klima gewählt werden. Zu beachten ist, dass dunklere Farben schneller trocknen. Ist es kühler, sollte die Einbettungsschicht in dunkleren Farbtönen aufgetragen werden. Niedrige Temperaturen können die Viskosität der Beschichtungen erhöhen, es ist mehr Material erforderlich. Wir empfehlen deshalb, die Beschichtung in warmer Umgebung zu lagern.

Beachten Sie unsere speziellen Verarbeitungshinweise UK, PAS, WF und AVV.

Lieferformen

Prenofas Standard (Rollenlänge = 100 m):

Rollenbreite : 15 cm, 20 cm, 25 cm, 30 cm, 40 cm, 50 cm, 130 cm.

Prenofas Premium (Rollenlänge = 25m, 50m, 100 m):

Rollenbreite : 130 cm.

Prenofas Premium (Rollenlänge = 50 m):

Rollenbreite : 15 cm, 20 cm, 25 cm, 33 cm, 40 cm, 50 cm, 130 cm.

Prenofas Heavy Duty (Rollenlänge = 50 m):

Rollenbreite : 7.5 cm, 15 cm, 25 cm.

Prenofas Puma (Rollenlänge = 100 m):

Rollenbreite : 15 cm, 20 cm, 25 cm, 33 cm, 40 cm, 50 cm, 100 cm.

Prenofas RT (Rollenlänge = 50 m):

Rollenbreite : 10 cm, 15 cm, 20 cm, 25 cm, 30 cm, 33 cm, 40 cm, 50 cm, 67 cm, 75 cm, 102 cm.

Sicherheitshinweise

Die obigen Aussagen und die technischen Informationen beruhen auf zuverlässigen Testresultaten. Daraus kann aber keine Haftung abgeleitet werden, auch nicht gegenüber Dritten. Eigene Prüfungen, gekoppelt mit der zweckgebundenen Verwendung sind für den Kunden unerlässlich. Für die Eignung trägt er die Verantwortung.

Die Produkte- und Sicherheitsdatenblätter müssen sorgfältig gelesen und beachtet werden.
Es gelten die EU Sicherheitsrichtlinien. Produkte nicht Gefrierkonditionen aussetzen.

Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.
Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt vermeiden.